

Inhalt

	Zur Schreibweise	VIII
	Vorbemerkungen und Dank	IX
I	Lebensgeschichten	1
I.1	Wenn Lebensgeschichten aus dem Gleis springen. Oder: Das Problem der biographischen Anschlußfähigkeit	11
	Anmerkung	18
II	Nachkriegszeit, Währungsreform und die 1950er Jahre in der Vier-Sektoren-Stadt Berlin	19
II.1	Die Sieger teilen sich die Beute	20
II.2	Die Aufteilung der Vier-Sektoren-Stadt Berlin in zwei Währungsgebiete Ost und West	24
II.3	Die Währungsumstellung	30
II.4	Die Folgen der Währungsumstellung: Blockade und britisch-amerikanische Luftbrücke	35
II.5	Die alltäglichen Folgen der Teilung der Vier-Sektoren-Stadt Berlin in zwei Währungsgebiete	37
	Anmerkungen	44

III	Die Figur des Grenzhändlers: Vom Grenzhandel zum Einkaufszentrum	49
III.1	Konjunkturen der Geschichte im Geschäftsleben der Schreibers	55
III.2	Die 'Goldenen Fünfziger' Jahre: Vom ambulanten Händlergewerbe zum Unternehmer	70
III.3	Es war ein ganz ungewisses Gefühl	85
III.4	Das Ende des Grenzhandels, Ende einer Epoche	92
	Anmerkungen	101
IV	Die Figur des Grenzgängers	103
IV.1	Ein Leben gegen die Sucht	115
IV.2	Der ausgepowerte Idealist und Protagonist	138
IV.3	Ich wollte gerne in der Musik ausgebildet werden ...	156
IV.4	Er wollte immer etwas hoch hinaus ...	171
IV.5	Der konservative Verschwörer oder: Der Verlust der Ehre	183
IV.6	Es hat mir immer Spaß gemacht	200
IV.7	Die Liebe zum Salon	210
IV.8	Ende des Arbeitspendelns zwischen Ost und West, das Ende der Grenzgänger	221
	Anmerkungen	229

V	Die verschiedenen Wege, wie Lebensgeschichten wieder ins Gleis kommen	233
VI	Über die Untersuchung	239
	Anmerkung	246
	Literatur	251